

## **Aus der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 3. Januar 2020 in der Stadthalle Altenkirchen**

Im ersten Tagesordnungspunkt verpflichtete Wahlleiter und ehemaliger Erster Beigeordneter der früheren Verbandsgemeinde Altenkirchen, Heinz Düber, die neuen Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In Anschluss daran übernahm er die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung von Fred Jüngerich zum neuen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld.

Nachfolgend verabschiedete Bürgermeister Fred Jüngerich den langjährigen Ersten Beigeordneten Heinz Düber. In seiner Ansprache hob Jüngerich das kommunalpolitische Wirken Dübers über fast fünf Jahrzehnte hinweg hervor. Heinz Düber, so Jüngerich, habe -neben den vier Bürgermeistern- wie kaum ein Zweiter das politische Geschehen in der alten Verbandsgemeinde Altenkirchen geprägt.

Den Worten Fred Jüngerichs schlossen sich die Grußworte durch Landrat Dr. Peter Enders, Aloysius Söhngen (Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (GStB)), Bürgermeister Wolfgang Schneider (stellvertretender Kreisgruppensprecher des GStB), Torsten Löhr (Sprecher für die im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen), Mathias Rabsch (Personalratsvorsitzender) und Dieter Tiefenau (Sprecher der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister in der Verbandsgemeinde) an.

Sodann beschloss der Verbandsgemeinderat einstimmig den Erlass der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Rat, die öffentlichen Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Bürger- und Heimatzeitung „Mitteilungsblatt Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld“ zu veröffentlichen. Die Veröffentlichungen über dringliche Sitzungen nach § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung erfolgen in der Rhein-Zeitung, Ausgabe Altenkirchen.

In TOP 7 erfolgte der Beschluss über den Erlass der neuen Betriebssatzung für die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld sowie in TOP 8 der Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Abschließend erfolgte der Beschluss über das Führen eines Wappens und einer Flagge.

Ein ausführlicher Bericht über die konstituierende Sitzung ist der Ausgabe der Rhein-Zeitung vom 4. Januar 2020 zu entnehmen.